

7-N. 166.247

HERMANN KIENZL

Tel.: Amt Pfalzburg 5492

Berlin-Wilmersdorf

Berliner Straße 10.

20/10 912

Lieber Doktor Oeschy!

Wollen Dank für freundlichen Brief.
Ich würde Ihnen Dr. Oeschy's Rat
folgen.

Bei Ihrer Gelegenheit bitte ich
Sie an: kann mir die Jagdgesellschaft
Mitarbeiten, freikommen auf
Ihre Briefe befragen? Ich
glaube nicht jetzt (nach Liebe):
Ja. Vor ich bei meinem Kopf:
wiederholen können in. Ich
sind Erinnerung an die Gedanken
sagen möchte, man's ein
müßigen Hilfe, befragung
erste, Ordnungsführung. Ich

474063/4

BZ

müßte die da glary im zwei Zucht:
fikate angucken (in der Mönchs-
katzung, daß jeder Rente nach-
milde nicht abwerfen erwarten
kann), n. 300.

1. Misa = Zwieß n. 300 n. 300

2. Graz = Willay n. 300 n. 300

Der ist in der letzten Mönch
des Nonnens von dem abtampf,
müßte die mit der die
bal annehmen n. mit die
cca 20. Nonn. die Zuchtifikation
haben werden. Das macht
ist Ihnen dankbar sein!

M glaube, die Künsten
in die Zuchtifikation beim Graz
Zuchtifikation = Zuchtifikation, Mönchs-
Mönch's in meinen Malzen



(oft auch inpaligen) Tageblatt:
Zeit p. Und man kann mich
in der gewöhnlich alle Jänner
Kochliantob Kprabationen
angeben.

Die Giffen, die die
meinen Jünger anfangen,
ausserordentlich dem Charakter
des Heiligen. Obgleich,
so sehr mich das symbolisch
findet, aber Jünger, die
nicht "beweisen" sind, sehr
meinen Jünger sind sehr lieblich
den ewigsten Namen.

Die heilige Gabe, die
man zu beweißen möchte die,
so sehr ich, die Gabe
die meinst alle Jünger
müssen gerne wissen.

Hoff ich mich raschlich Sawant
werden, Sie in Swaz zu sehen, bzw.
ich Ihnen kaum zu sagen.

In Malagan h. Klasing meine
Stückzahl! Was ich nicht
für Gottes Firma... können
Sie für Verkauf an der
Riviera oder in N. Monz
oder in Opanz?

Erzuzlich

Ihr alter
Wermann Kienzl.